Gallagher: Papst wird Libanon „bald“ besuchen

2. Februar 2022



Beirut (KNA) Papst Franziskus plant nach Worten des Vatikan-Außenbeauftragten Erzbischof Paul Richard Gallagher einen baldigen Besuch im Libanon. Der Papst werde „bald kommen, aber wir müssen noch die Bedeutung des Wortes ‚bald‘ definieren“, sagte er laut libanesischen Medienberichten (Dienstag) bei einem Treffen mit Staatspräsident Michel Aoun. Gallagher hält sich zum 75-Jahr-Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Libanon bis Freitag (4. Februar) im Libanon auf.

Papst Franziskus verfolge die Entwicklung der Lage im Libanon aufmerksam, so Gallagher. Dabei habe er die Hoffnung geäußert, dass das Land in künftig wieder seine Beispielfunktion für den Nahen Osten als „starker und geeinter Libanon mit seinen Christen und Muslimen im Dienst des Gemeinwohls für alle“ übernehmen werde.

Gallagher äußerte sich laut der Zeitung „L’Orient le Jour“ besorgt über die Lage des Landes, dessen Zukunft nicht gesichert sei. Er warnte zugleich vor einer Schwächung der christlichen Präsenz im Land, die das innere Gleichgewicht und die Identität des Libanon zerstören würde. Der Vatikan sei bereit, auf offizielle Anfrage aller betreffenden Gruppierungen einen nationalen Dialog zwischen den verschiedenen politischen Parteien zu fördern und auch zu

beherbergen. Aoun dankte dem Papst laut Bericht für dessen Verbundenheit. Er hoffe, dass der versprochene Besuch von Franziskus „der Beginn der Wiederauferstehung des Libanon und der Überwindung seiner Krisen sein“ werde.

Gallagher, der sich seit Montag im Libanon aufhält, wird neben Treffen mit politischen und religiösen Vertretern des Landes unter anderem an einem Symposium der Université du Saint Esprit in Kaslik bei Beirut zu „Papst Johannes Paul II. und die Botschaft des Libanon“ teilnehmen.

© KNA

Beitragsbild: Clker-Free-Vector-Images via Pixabay

Stand: 16. November 2026